



Lebenszentrum Thomas Müntzer

DRK Kreisverband MOHS e. V.

Kooperationspartner Lutherstift Seelow/Frankfurt O.

Projekt

***Lebens- und Gesundheitszentrum zur Primär- und Langzeitversorgung
im ländlichen Raum***

15377 Märkische Höhe/OT Reichenberg



Vorderansicht



Hofseite



miteinander - mittendrin



**Immobilie - ehemalige Zentral- und Mittelpunktschule in der Verbandsgemeinde
15377 Märkische Höhe, OT Reichenberg**



2010

Gründung des gemeinnützigen Vereins

- Verein zur Förderung des Thomas Müntzer Gesundheitszentrum e.V.

2013

Machbarkeitsstudie

- Bestätigung des regionalen Bedarfs, der Wirtschaftlichkeit und der Rechtsform

2015

Kauf des Objektes

- Umsetzung des Projekts „Lebens- und Gesundheitszentrum“

2016

Spielplatz öffentliche Nutzung - Gemeinde

- mit Spendenmitteln in Vereins-Eigenleistung aufgebaut

Ende 2016

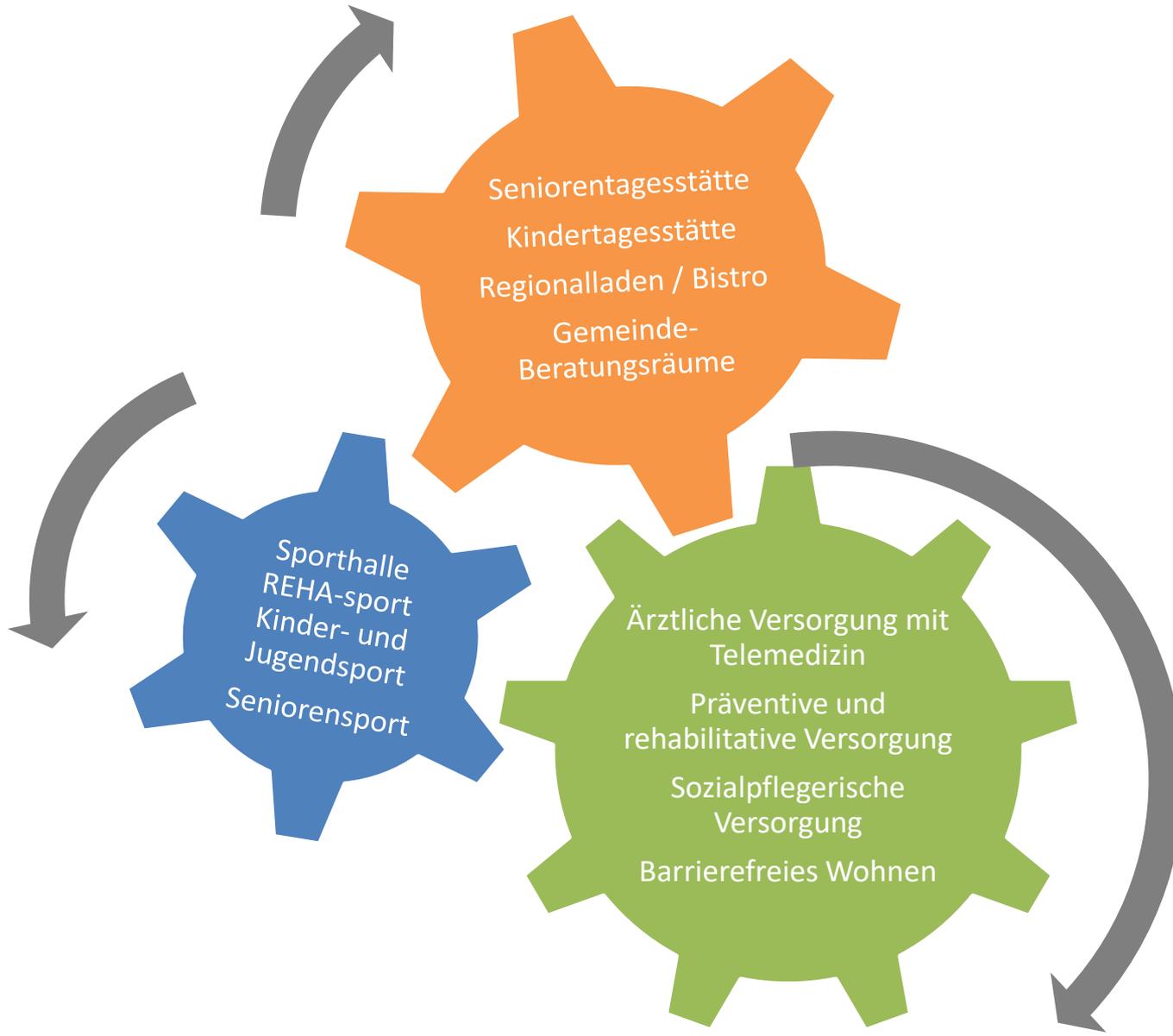
Zusage der Fördergelder LELF

- zweckgebunden im Erstattungsprinzip für Sanierung der Immobilie - 799.000 €

2017-2019

Zusammenarbeit/Kooperationen/Robert Bosch Stiftung

- Aufbau eines supPORT- Zentrums mit dem Lutherstift Seelow/FFO + Ärzten
- Fusion mit dem DRK-Kreisverband MOHS e. V.

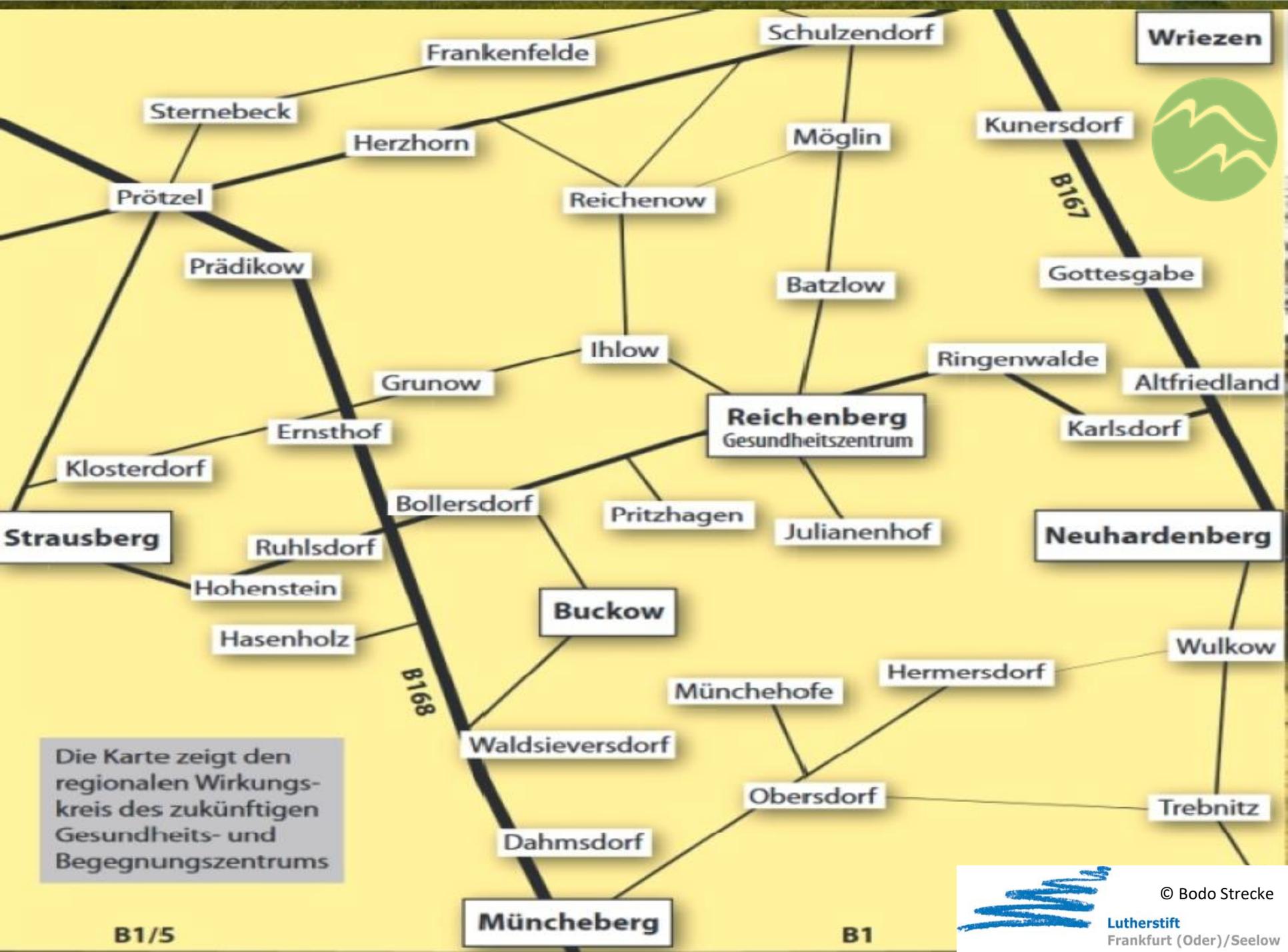




Lebens- und Gesundheitszentrum Thomas Müntzer

Verortung in der Region

- In der Mitte des Versorgungsdreiecks Strausberg – Seelow – Bad Freienwalde
- Bevölkerung im Einzugsgebiet ca. 28 T Einwohner (ca. 12 km Umkreis) mit steigender Tendenz
- Generationsübergreifender Bedarf an medizinischen, therapeutischen und sozialpflegerische Dienstleistungen sowie gemeinschaftsfördernden Freizeitangeboten
- Angebote für alle Altersgruppen im Rahmen der Primär- und Langzeitversorgung



Die Karte zeigt den regionalen Wirkungskreis des zukünftigen Gesundheits- und Begegnungszentrums

B1/5

Müncheberg

B1



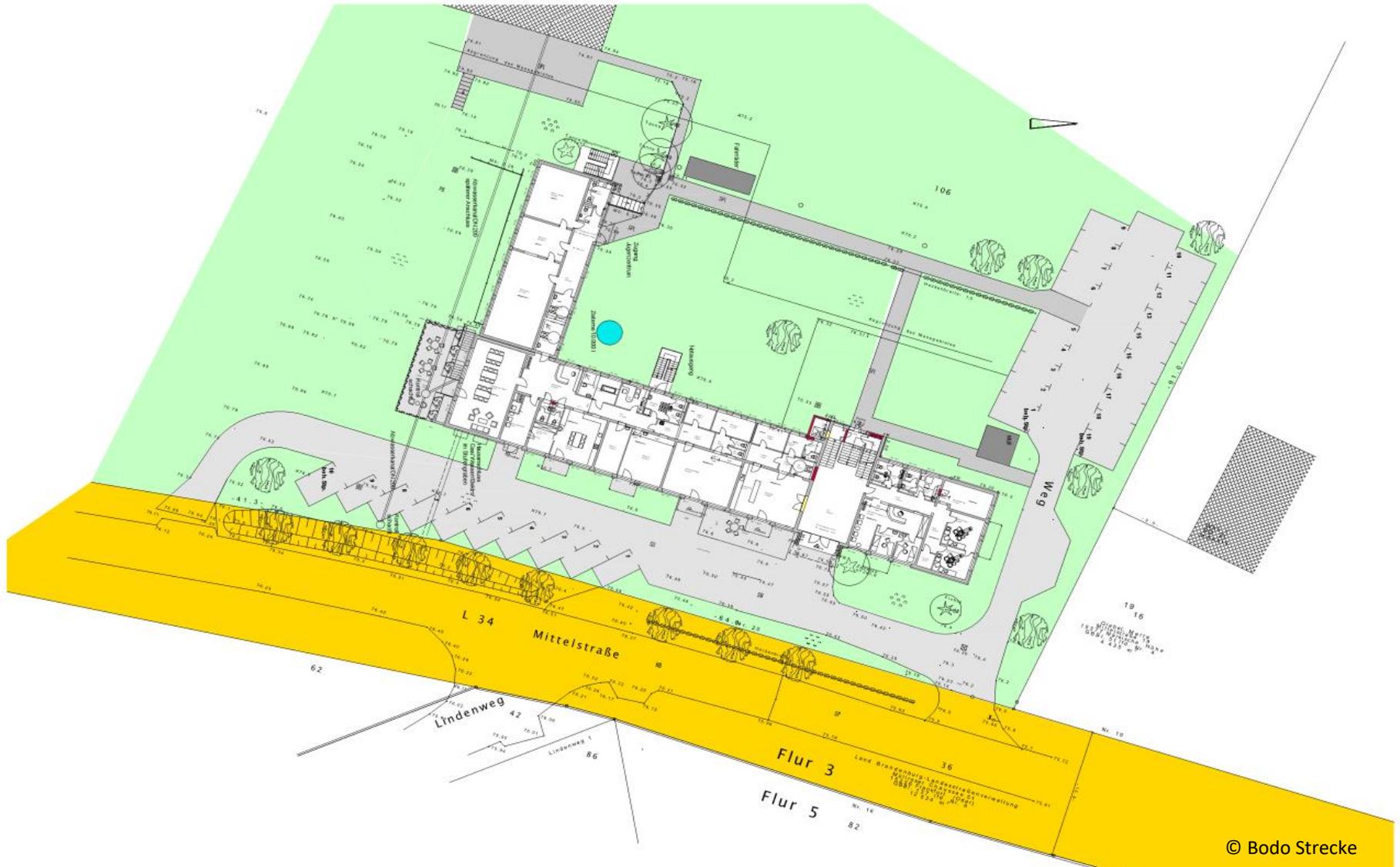
© Bodo Strecke
Lutherstift
Frankfurt (Oder)/Seelow



Lebens- und Gesundheitszentrum Thomas Müntzer

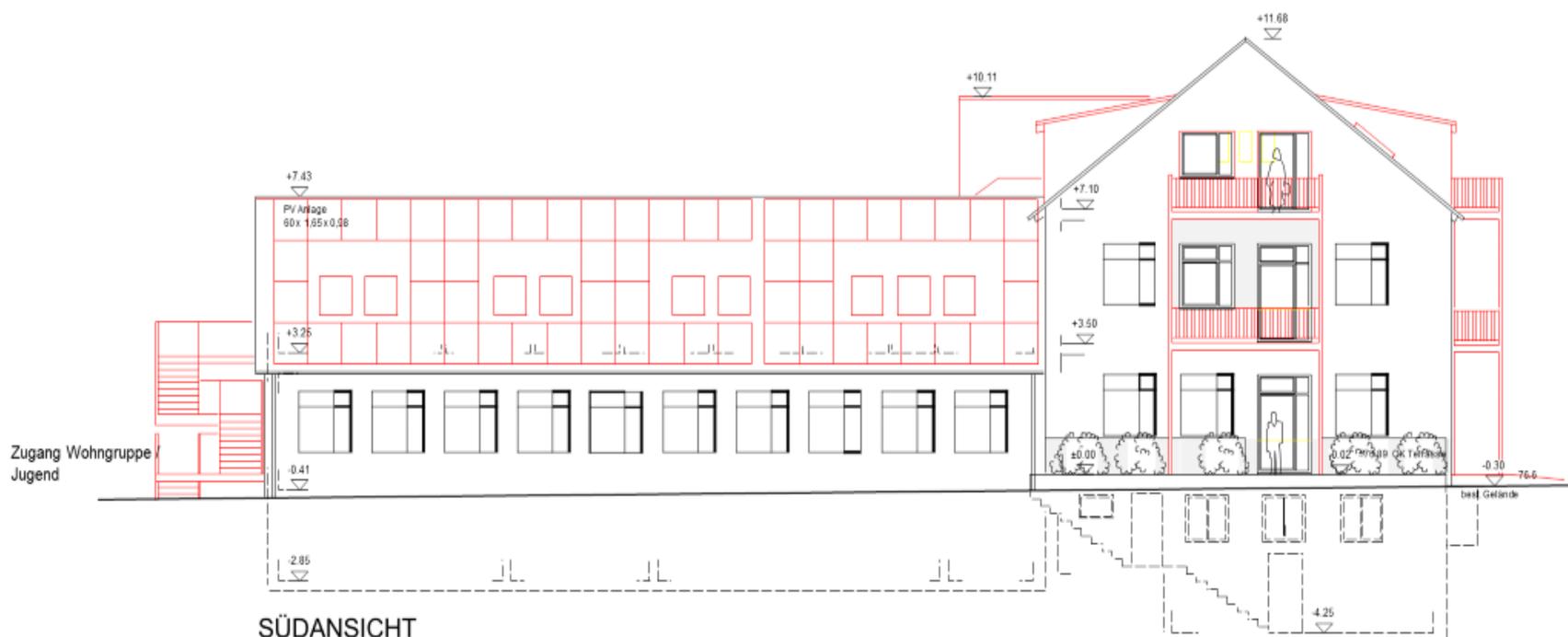
Strukturelle Ziele des Zentrums

- Entwicklung moderner Daseinsvorsorge und nachhaltiger Lebensqualität
- Verbesserung der sozialgesellschaftlichen Infrastruktur und Teilhabe
- Ergänzung zu Angeboten der städtischen Mittelzentren (keine Konkurrenz)
- Schaffung moderner Arbeitsplätze in der ländlichen stadtnahen Region
- Förderung des Zuzugs und Stoppen der Jugend-Abwanderung
- Generationengesundheitsvorsorge
- Zusammenarbeit/Vernetzung mit anderen Anbietern der Region

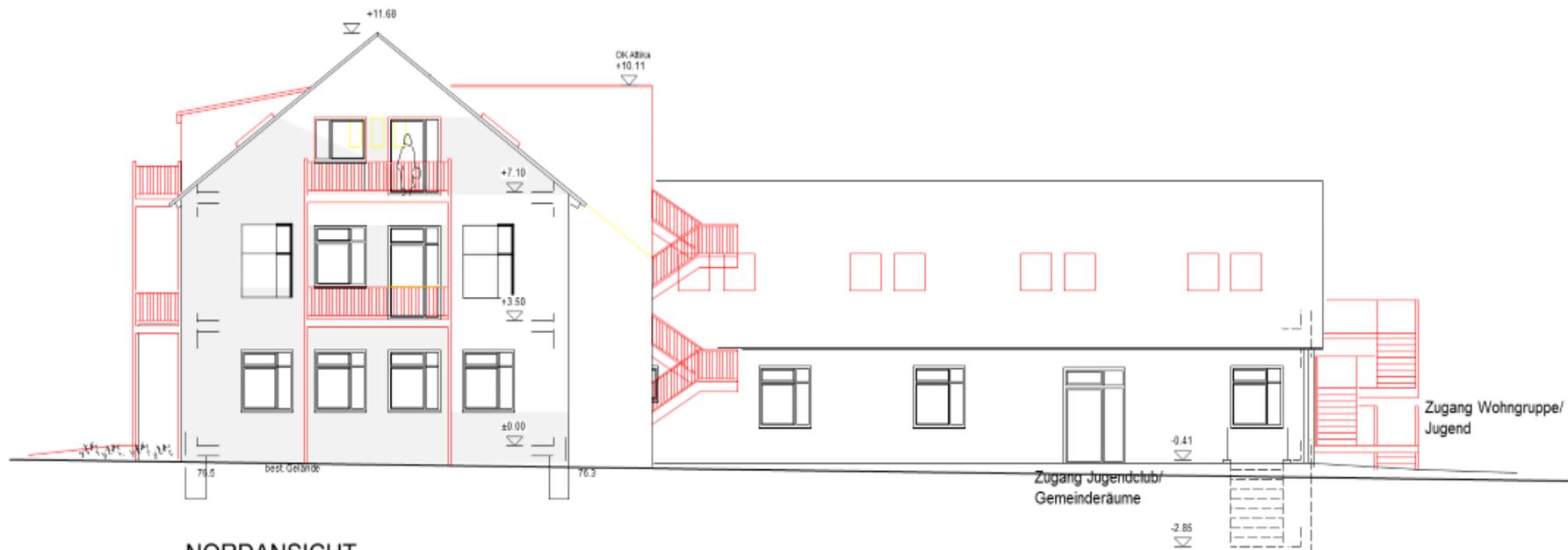


Modellansicht Straßenseite Ortseingang





SÜDANSICHT



NORDANSICHT



Größenordnung und Planabschnitte

Die Immobilie hat ca. 1.800m² Nutzfläche, hinzu kommen mehr als 18.000 m² freies Gelände mit angrenzenden Garten-, Feld- und Waldflächen.

- ***1. BA bis 12/2019***
 - Grundsanierung mit modernem Medienanschluss, Sanitäreanlagen, Fenster, Heizung, Dach mit PV Anlage und die Außenfassade saniert.
 - Bezugsfertig wird in diesem Zeitraum das EG Querbau (zum 01.04.2019 KITA).
 - EG Haupthaus mit Seniorentagesstätte, Gemeindezentrum, Regionalladen, Bistro (zum 01.07.2019)



Weitere Planabschnitte:

- ***2. BA bis 12/2019***
 - **zeitüberlappend werden die Räume für die haus- und fachärztlichen und physiotherapeutischen Praxen bautechnisch fertiggestellt (zum 01.10.2019)**
 - **5 barrierefreie Wohnungen im OG sowie ein Erweiterungsbau der Kindertagesstätte mit Heilpädagogik**
- ***3. BA bis 10/2020***
 - **Nach der Sanierung soll die vorhandene EU-Norm-Sporthalle für die Durchführung präventiver und Reha-Gesundheitsleistung zur Verfügung stehen.**



supPORT- Patientenzentriertes Zentrum zur Primär- und Langzeitversorgung

Das Projekt wird von der Robert Bosch Stiftung zur Entwicklung eines supPORT Zentrums mit 100 000 € bis Ende 2020 gefördert.

Ziele

- **Regionale Bedarfsorientierung (Bedarfsanalyse/Machbarkeitsstudie)**
- **Prävention und Kommunale Anbindung (Vernetzung auf kommunaler Ebene, strukturierte Programme z. B. Ernährung und Sport)**
- **Multiprofessionelle Zusammenarbeit (Ärzte, Therapeuten und soziale Dienste arbeiten auf Augenhöhe)**



Schritte zum Aufbau eines supPORT- Gesundheitszentrums in Märkische Höhe

- **Etablierung von allgemeinmedizinischen, neurologischen und chirurgischen Sprechstunden ab 01.10.2019**
- **Zukünftig soll es auch ein Angebot an pädiatrischen und gynäkologische Diensten geben**
- **Einrichtung einer physio- und ergotherapeutischen Praxis**
- **Einsatz einer Casemanager/in**



Weitere Schritte:

- **Gemeinsame elektronische Patientenakte**
- **weiterer Aufbau der Kooperation zu niedergelassenen Fach-Ärzten und Krankenhäusern**
- **Intensive Gespräche mit den Kostenträgern zu neuen Versorgungsmodellen (z. B. Ärztliches Konsiliarmodell)**



Aus Liebe zum Menschen.



Lutherstift
Frankfurt (Oder)/Seelow



miteinander - mittendrin

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

***– Sie sind herzlich eingeladen, das Lebens- und Gesundheits-
Zentrum Thomas Müntzer zu besuchen!***

Käte Roos, Präsidiumsmitglied DRK Kreisverband MOHS e.V. Lebenszentrum Thomas Müntzer Märkische Höhe

www.maerkischemitte.de

Simone Kowalke, Netzwerkkoordinatorin, Lutherstift Seelow / Frankfurt (Oder)

www.diakonissenhaus.de